

Orgelherbst 2019

«VIELSEITIG – VIELSAITIG»



7. September, 19.15 h

«Orgel mit Live-Bildübertragung auf grosser Leinwand»

Ruedi Lutz, St.Gallen

Der für sein grosses Improvisationstalent bekannte St.Galler entspricht wohl dem Adjektiv «vielseitig» vollumfänglich.



Rudolf Lutz (*1951) ist ein international gefragter Pianist, Organist, Cembalist, Komponist, Dirigent und Improvisator. Bis 2013 war er Organist an der evangelischen Stadtkirche St.Laurenzen in St.Gallen und bis 2008 leitete er den Bach-Chor St.Gallen. Zu seiner langjährigen Tätigkeit als Dozent zählen Lehrstühle an der Schola Cantorum Basiliensis (Improvisation), an der Hochschule für Musik Basel (Generalbass) und an der Musikhochschule Zürich (Oratorienkunde). Heute widmet sich Rudolf Lutz regelmässigen und vielseitigen Konzertengagements und Meisterkursen in Amerika, Europa und Asien. Die Darstellung einer Partitur in umfassender Weise ist dem Dirigenten Lutz ein grosses Anliegen. Durch seine intensive Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis

und durch seine breitgefächerte Konzerttätigkeit bringt er entscheidende künstlerische Impulse in die verschiedenen Chöre und instrumentalen Ensembles, welche er dirigiert. Dass dabei ungebremste Musizierfreude und sinnlicher Ausdruck ebenso zum Tragen kommen, ist für ihn zentral.

Als Komponist ist Rudolf Lutz für Werke wie beispielsweise seine Sinfonia für die Kantate BWV 158 von Bach oder wie sein vielbeachtetes Weihnachtsoratorium in englischer Art («An English Christmas») bekannt. Im 2017 wurde seine Kantate zur Ehre Luthers mit Libretto von Karl Graf – ein Auftragswerk von Deutschlandfunk Kultur – auf der Wartburg uraufgeführt. Aktuell arbeitet er an einer «Landsgemeindekantate», auch mit Text von Karl Graf.

Carte blanche für den Improvisatoren Rudolf Lutz, Orgel

«Vielseitig - Vielsaitig» – ein inspirierender Titel! Bei dem Begriff «vielseitig» denke ich an die vielfältigen Registriermöglichkeiten einer Orgel, an die verschiedenen Stile und Genren, welche man auf einer Orgel darstellen kann. Ich könnte schreiben: Von Bach bis Blues, oder auch «Von Buxtehude bis Beatles». So werde ich meine Carte blanche sicherlich dazu benutzen, in kurzen Improvisationen die Vielseitigkeit der «Lady Santa Maria» aufzuzeigen. Sogar das «vielsaitig» kann anregen fürs Orgel Improvisieren; nämlich das Benutzen der sogenannten Streicherstimmen der Orgel (die dünnen, eng mensurierten, leicht näselnden Pfeifenreihen der «Willisauerin») (eine 92-jährige Schönheit). Lassen Sie sich überraschen...!

Ruedi Lutz